

**Skript zum Online-Austausch des Forums für Soziale Bibliotheksarbeit zum  
Thema „Lesen & Lebenskräfte: Mit Lesen leben“  
am 15. November 2024 (18:00-19:30 Uhr)**

**Workshop II: „Literarischer Notfallkoffer“**

Was gehört in einen literarischen Notfallkoffer? Neben Lesestoffen (von Büchern bis zu einzelnen Gedichten), die zugleich hilfreich und aktuell sind, kann der Notfallkoffer auch andere Unterstützung zur Krisenbewältigung beinhalten. Was gehört in den Notfallkoffer einer Bücherei und sollte es mehr als einen Koffer geben?

- Was verstehen Sie unter einem Notfallkoffer?
- Auf welche Bücher / Medien würden Sie persönlich in einer Krise zurückgreifen?
- Welche Titel / Texte haben Lesern/Kunden nach eigenen Aussagen gutgetan?
- Was ist besser: ein gepackter Notfallkoffer zur Ausleihe oder die Möglichkeit einen leeren Koffer zu befüllen?
- Was aus einer Bibliothek der Dinge kann in einen Notfallkoffer wandern?
- Kann ein Notfallkoffer Teil einer Bibliothek der Dinge sein?
- Die Bibliothek als Notfallkoffer: Voraussetzung; Angebot; Zugänglichkeit
- Open Library als Teil der Ambulanz

Diese Fragen dienten als Diskussionsgrundlage. Die Teilnehmerinnen gaben als hilfreiche Literatur Volkslieder, Lyrik, Songtexte und Bildbände an. Selma Wallis (zwei alte Frauen), der kleine Prinz von Saint-Exupery und Doris Knecht (Eine Liste aller Dinge, die ich vergessen habe) wurden erwähnt. Eine Teilnehmerin bereicherte durch ihre Erfahrungen mit Shared Reading – 90 minutige Einheiten mit gemeinsamen Lesen und Austausch über die durch den Text ausgelösten Emotionen.

Erfahrungen der Teilnehmerinnen verdeutlichten, dass die Bücherei als heilsamer Raum mit Zugriff auf eine Vielzahl von Texten und einfühlsamer Begegnung der Stabilisierung dient, den Blick erweitert und wenn kein Input möglich ist, der Entlastung durch den Freiraum des sich äußern können und dem Deep Listening seitens der Bibliotheksmitarbeiter bietet.

In der Traumatherapie ist die Ressource des Notfallkoffers eine Methode zur Stabilisierung und soll möglichst alle Sinne ansprechen durch intensive Reize.

Für die Bücherei bedeutet dies: Musik, Hörspiele, Bildmaterial (Postkarten), Duftimpulse, Stressbälle (mit Sand gefüllte Luftballons) – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Unter Umständen können Patienten/-innen eine eigene Wohlfühlentasche / einen persönlichen Notfallkoffer vor Ort zusammenstellen.

Eine Idee wurde aus der Lyrikhandlung Tübingen eingebracht. Dort sind kleine Reagenzgläschen zu finden mit Gedichtauswahl zu bspw. Thema: Älter werden, Traurigkeit. Warum aus dem Bibliotheksfundus nicht eine Reagenzglassammlung zur Verordnung bei anlegen? In diesem Zusammenhang siehe auch Artikel...

### **Literaturliste zum „Notfallkoffer“**

Schweppe, Ronald/Long, Aljoscha: Füttere den weißen Wolf: nähre das Gute in dir. 52 Impulskarten. München: Kösel 2022.

Croos-Müller, Claudia: Alles gut: das kleine Überlebensbuch: Soforthilfe bei Belastung, Trauma & Co. 5. Aufl. München: Kösel 2022.

Croos-Müller, Claudia: Alles Liebe: das kleine Überlebensbuch bei Kummer, Kränkungen und weiteren Unfreundlichkeiten. 5. Aufl. München: Kösel 2021

Münchhausen, Marco von: Der kleine Krisenguide: wie sie Krisenzeiten besser meistern. Offenbach: Gabalverlag 2020.

Bohne, Michael: Bitte klopfen: Anleitung zur emotionalen Selbsthilfe. Carl-Auer-Verlag.

Heimes, Silke: Schreib dich gesund. Übungen für verschiedene Krankheitsbilder. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. 2015.

Molini, Elena: Die kleine literarische Apotheke. Roman. 3. Aufl. München: Diana 2022.

Precht, Anke: Der Traumanotfallkoffer: Praktische Übungen zur Selbsthilfe. Stuttgart: Trias 2023.

## **Ergebnis des Workshops „Literarischer Notfallkoffer“**

Der Workshop kam zu dem Ergebnis, dass die gesamte (Krankenhaus-)Bücherei ein „Literarischer Notfallkoffer“ sein könnte. Die Frage, was gehört in einen literarischen Notfallkoffer umfasst dann auch ‚viele‘ beziehungsweise den gesamten Bestand.